

Ercheint
wöchentlich 2 Mal
(Dienstag und Freitag).
Abonnementspreis
vierteljährlich 1 Mark.
Eine einzelne Nummer
kostet 10 Pf.
Inseratenannahme
Montags u. Donnerstags
bis Mittag 12 Uhr.

Wochenblatt

Ercheint
wöchentlich 2 Mal
(Dienstag und Freitag).
Abonnementspreis
vierteljährlich 1 Mark
Eine einzelne Nummer
kostet 10 Pf.
Inseratenannahme
Montags u. Donnerstags
bis Mittag 12 Uhr.

für
Wilsdruff, Tharandt,

Rossen, Siebenlehn und die Umgegenden.

Amtsblatt

für die Königl. Amtshauptmannschaft zu Meissen, das Königl. Amtsgericht und den Stadtrath zu Wilsdruff.
Wierzigster Jahrgang.

Nr. 68.

Freitag, den 20. August

1880.

Erledigt

hat sich die an den aus Dahlen gebürtigen zuletzt in Wilsdruff aufhältlich gewesenen Reservisten Schuhmacher Friedrich August Zieger unterm 3. August d. J. 33. erlassene öffentliche Vorladung durch Zurücknahme des wider ihn gestellten Strafantrags.
Wilsdruff, den 16. August 1880.

Der Königliche Amtsanwalt.
Friedrich, Adv.

Von dem unterzeichneten Königlichen Amtsgericht soll

den 1. September 1880

das dem Hausbesitzer Karl Gottlob Petermann in Sachsdorf zugehörige Haus- und Feldgrundstück Nr. 29 B. des Katasters und Nr. 42 und 78 des Grund- und Hypothekendbuches für Sachsdorf, welche Grundstücke am 23. April 1880 ohne Berücksichtigung der Oblasten auf 3965 Mark — gewürdet worden sind, nothwendiger Weise versteigert werden, was unter Bezugnahme auf den an hiesiger Gerichtsstelle aushängenden Anschlag hierdurch bekannt gemacht wird.
Wilsdruff, am 20. Mai 1880.

Königl. Amtsgericht daselbst.
Dr. Gangloff.

Dr. Ulbricht.

Auction.

Nächste Mittwoch, den 25. August d. J., Nachmittags 2 Uhr,

sollen in der Wohnung des Sattlermeisters Johann Cyber in Groitzsch eine Quantität Heu, altes Bauholz, Kuchholz, 1 Küchenschrank, 1 Sopha, 5 Stück Gänse sowie 6 Zeilen Kartoffeln meistbietend gegen sofortige Baarzahlung versteigert werden.
Wilsdruff, am 17. August 1880.

Der Gerichtsvollzieher des Königlichen Amtsgerichts daselbst.
Matthes.

Auction.

Nächsten Donnerstag, den 26. August d. J., Nachmittags 2 Uhr,

soll in der Wohnung des Gutsbesizers Anton Oswald Börner in Neutischen 1 eiserner Ackerpflug nebst Zubehör meistbietend gegen sofortige Baarzahlung versteigert werden.
Wilsdruff, am 17. August 1880.

Der Gerichtsvollzieher des Königlichen Amtsgerichts daselbst.
Matthes.

Auf Antrag des Vormundes der Erbin Gottlob Heinrich Rose's, weiland Böttchermeisters hier, sollen die zu dessen Nachlass gehörigen Grundstücke, nämlich

das Hausgrundstück Fol. 88 und
das Feldgrundstück Fol. 417

des Grund- und Hypothekendbuches für Wilsdruff aus freier Hand verkauft werden.
Hierauf etwa Reflectirende werden unter dem Bemerken, daß das Hausgrundstück auf 3600 M. —, das Feldgrundstück auf 900 M. — gewürdet und auf beide Grundstücke zusammen bereits ein Gebot von 3675 M. —

auf das Feldgrundstück allein aber ein solches von 700 M. —
gethan worden ist, andurch aufgefordert, ihre Gebote schriftlich oder mündlich bei unterzeichnetem Königl. Amtsgericht bis

den 9. September 1880

anzubringen.
Wilsdruff, am 17. August 1880.

Königl. Amtsgericht daselbst.
Dr. Gangloff.

Das 6. Stück des Geze- und Verordnungsblattes für das Königreich Sachsen vom Jahre 1880 enthält:

- No. 37. Bekanntmachung, die Bewilligung der in dem Regulativ für die Leih-Anstalt zu Wittweida enthaltenen Ausnahmen von bestehenden Gezehen betreffend; vom 18. Juni 1880.
- No. 38. Bekanntmachung, die Aufsicht über Befolgung der fischereipolizeilichen Vorschriften betreffend; vom 22. Juni 1880.
- No. 39. Bekanntmachung, die Anleihe der Stadt Freiberg betreffend; vom 12. Juli 1880.
- No. 40. Bekanntmachung, die Eröffnung des Betriebes der Pirna-Berggießhübler Secundäreisenbahn betreffend; vom 15. Juli 1880.
- No. 41. Verordnung, die Publication der Aenderung und Ergänzung der Bestimmungen in Abschnitt II b der Signal-Ordnung für die Eisenbahnen Deutschlands betreffend; vom 26. Juli 1880.

Gedachtes Stück des Geze- und Verordnungsblattes liegt in hiesiger Rathsexpedition zur Einsicht aus.
Wilsdruff, am 17. August 1880.

Der Stadtgemeinderath.
Ficker, Brgmstr.

Obstverpachtung.

Donnerstag, den 26. August c., Vormittags 10 Uhr

soll in Reichel's Restauration zu Tharandt das auf der 3. Abtheilung der Dresden-Chemnitzer Chaussee in der Nähe der Struth anstehende diesjährige Obst an den Meistbietenden gegen sofortige Bezahlung und unter den im Termine bekannt zu gebenden Bedingungen verpachtet werden.
Dresden, am 12. August 1880.

Königl. Chaussee-Inspection.
J. St. Helbig.

Königl. Bauverwaltung II.
Thümmler.